

Kölner Zeitung.

[24248.]

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß die Kölner Zeitung gegenwärtig 17000 Abonnenten zählt und somit als eines der wirksamsten Organe für Anzeigen aller Art, namentlich auch für literarische Ankündigungen empfohlen werden kann.

Die Kölner Zeitung findet ihre zahlreichen Leser, deren Kreis nach der Stärke der Auslage bemessen werden mag, hauptsächlich in gebildeteren Classen, im wohlhabenden Mittelstande &c. und sichert den Inseraten nicht allein im Rheinlande und in benachbarten Provinzen, sondern in ganz Deutschland, Österreich und im fernen Auslande eine Verbreitung, wie sie in gleicher Weise kein anderes deutsches Blatt bietet. Die Gebühren betragen pro Petitzeile oder deren Raum $2\frac{1}{2}$ Sch.; an anderer, als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle (sogen. Reclamen) pro Petitzeile oder deren Raum $7\frac{1}{2}$ Sch.

Wir widmen der Besorgung von Anzeigen in die Kölner Zeitung eine besondere Aufmerksamkeit und stellen den Betrag dafür denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei uns haben, in Jahresrechnung.

Köln, im December 1863.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

[24249.] Zu Inseraten wird empfohlen:

Der

Schweiz. General-Anzeiger.

(Das verbreitetste Blatt der Schweiz.)

Derselbe wird an alle Regierungen, an alle Bezirksbehörden, an alle Gemeinderäthe, sowie an sämtliche Wirtschaften der ganzen Schweiz gratis versendet. Für Privaten beträgt das Abonnement bis Ende 1863 bloß 75 c. Insertionsgebühr für die 3spaltige Petitzeile 15 c. — Prospekte mit Firma werden gratis verbreitet, jedoch wünsche dieselben vorerst zur Einsicht zu erhalten. — Inserate sind entweder direct an die Expedition in Altstädten, Et. St. Gallen, einzusenden, oder an

Fritz Döbeli in Lenzburg.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

[24250.]

Zu den nach dieser Methode erschienenen Unterrichts-Werken stehen kleine elegante Plakate denjenigen Handlungen in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung, welche verlangen.

Ergebnist

Leipzig, Decbr. 1863.

Rud. Hartmann.

[24251.]

**Die
Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzig**

empfiehlt sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

An Verleger.

[24252.] 52,000 Beilagen verbreiten wir gegen eine Gebühr von 2 Pf. pr. Hundert.

**Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.**

Herrn Oskar Leiner in Leipzig.

[24253.] Nur auf Veranlassung und zwar wiederholte Veranlassung mehrerer Leipziger Herren Commissionäre habe ich mich zur Herausgabe jener beiden Listen entschlossen, nicht um Ihnen eine Concurrenz zu machen.

Zur Charakteristik Ihrer Listen bemerke ich nur noch, dass selbst in dem kleinen Circulare, welches Sie unterm 10. d. in Folge des meinigen an die Herren Commissionäre richteten, vier, ja streng genommen fünf Fehler sind, die gegen Logik und Stylistik nicht eingerechnet.

Nordhausen, 12. Decbr. 1863.

Adolph Büchting.

[24254.] Ich beabsichtige mein Adels-Lexicon der Preußischen Monarchie, von Freih. v. Ledebur. 3 Bde. incl. Nachtrag. Ladenpr. 14 Pf.

mit Verlagsrecht zu verkaufen.

Das Buch passt zu der Richtung meines Verlages nicht, indessen lässt sich noch ein gutes Geschäft damit machen.

Kaufliebhaber wollen sich an mich wenden.

**Alfr. Dehmigke
in Neu-Ruppin.**

[24255.] Gegen Einsendung von einem Freiexemplar guter philosophischer und theologischer Werke besorge ich eine Recension in der hier am meisten verbreiteten Zeitung „Luxemburger Wort“, die jedesmal mit gutem Erfolge begleitet ist.

Luxemburg, den 30. Novbr. 1863.

Pierre Brück.

Börse in Leipzig, am 14. December 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 142%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 mfp Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 mfp Lsdr. à 5 mfp	{ k. S. 2 Mt.	— 110
Breslau pr. 100 mfp Pr. Crt. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	— 151%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 19½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	— 79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	— 83½
		82½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/60 Zpf. fein) pr. St.	—	9.7
Augustsd'or à 5 mfp pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	10½	—
K. R. wicht. halb Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14½
20 Francs-Stücke	do.	5. 9½
Holland. Ducaten à 3 mfp Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiseri. do. do. " do.	—	5½
Conv. Species u. Gulden	do.	—
do. 20 Kr. . . .	—	—
do. 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	455	—
Silber do. do. . . .	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	83%
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—	85½
Pointische do. do. . . .	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfp do. do. do. do. à 10 mfp	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99½

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Sortimenten-Verein und seine Denkschrift. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblaßt Nr. 21076—21255. — Börse in Leipzig, am 14. December 1863.

Adolf & G. 24171.	Erbd. d. Europ. Medenzeitung Süderig'sche Brigaböbb. 24103. Scheurlen 24202.
Autré in B. 24151.	24101. Schmid in G. 24148.
Annonce 24083 — 85. 24216.	Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/60 Zpf. fein) pr. St.
24219. 24221. 24223.	24167. Schmid & v. G. 24157.
Asper & G. 24090.	24114. Schneid in B. 24088. 24112.
Aschenfeldt 24199.	24104. Schneidfeld in D. 24194. 24196.
Baedeker in G. 24224.	24154. Schott's Schneid 24092. 24128.
Baenisch in W. 24182. 24191.	24172. Schröder in B. 24123.
Baerle 24207.	24232. Schubbuchhandlung in G. 24111.
Bartholomäus 24246.	24234. Schubtheit 24125.
Berger & Levraut Wve. & G. 24127.	24105. Seemann 24080.
Berling 24174.	24165. Senf 24180.
Bielefeld in G. 24210.	24200. Seuffard 24177.
Bösenberg in B. 24251.	24201. Siegfried 24147.
Brandstetter 24087.	24135. Müller in B. 24109. Simon 24140.
Brill 24179.	24136. Müller in B. 24203. 24217. Sündel 24077.
Braumüller 24187.	24145. Müller in G. 24135. Sittensfeld 24102.
Breitkopf & G. 24212.	24095. Raumann in B. 24241. Sortiment, Theol., u. Antiqu. 24150.
Brockhaus 24227. 24230.	24220. Riedner 24116.
Bründ 24255.	24181. Riemeier 24233.
Brudmann 24119.	24221. Wijboff 24170. Springer's B. 24108.
Brunn 24198.	24137. Höpfer 24152. Stadtgericht in Stuttgart 24076.
Bubb., Mab., in G. 24218.	24153. Höpfer 24152. Steinbauer 24086.
Büchting 24253.	24129. Höpfer 24153. Sundb. & J. 24153.
Büsch Sohn 24166.	24131. Hoffmeyer 24134. 24136. Taubnig, B. 24104.
Credner 24118.	24154. Höpfer 24154. Thimus 24159. 24231.
Denide 24229.	24155. Onden 24228. Trewendt 24247.
Detten 24183.	24156. Gardub. 24133. Welt-Ausst. 24159. 24096.
Didot Frères, G. & G. 24100.	24157. Berthe 24115. Weltländer 24094.
24106.	24158. Janke 24124. Wolfenbing 24169.
Döbeli 24249.	24159. Institut, Biblioogr. 24162. Wagner in Erl. 24190.
Dominicus 24195.	24160. Kastner 24165. Wallhäuser'sche Buchb. 24239.
Dorn 24138.	24161. Krauß 24079. 24081—82. Niedefind 24146.
DuMont-Schauberg 24248.	24162. Krüger in G. 24208. Weigel, T. D. 24144.
Duncker & G. 24121.	24163. Kunft-Aust., Engl. 24240. 24252. Niedefind 24146.
Eisendraib 24209.	24164. Kymmel in R. 24176. Weigel, T. D. 24144.
Eisan & G. 24211. 24226.	24165. Leiter 24145. Wiegels & B. 24189.
Engelhardt 24197.	24166. Ling 24205. Wiedenfamp 24168.
Eafe in G. 24132.	24167. Marcks 24145. Wiedenfamp 24168.
Ernest 24206.	24168. Marcks 24145. Wiedenfamp 24168.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.